

Medienmitteilung

Restwasserabgabe der Engadiner Kraftwerke sichergestellt

Die Engadiner Kraftwerke AG (EKW) hat für die gesetzlich vorgeschriebene Restwassersanierung ihrer Anlagen, gemeinsam mit Kanton, Gemeinden, Schweizerischem Nationalpark, WWF, Pro Natura und dem kantonalen Fischereiverband Graubünden, eine ökologisch sinnvolle und wirtschaftlich verträgliche Lösung erarbeitet.

Gemäss dieser Lösung hat sich EKW verpflichtet, an der Fassung der Clemgia im Val S-charl bei Scuol sowie an der Fassung des Vallember bei Susauna unterhalb von S-chanf Restwasser abzugeben. Um dieser Verpflichtung nachzukommen, investierte EKW über CHF 300'000 für die notwendigen, umfangreichen Umbauten an den beiden Wasserfassungen.

Die Arbeiten konnten inzwischen abgeschlossen werden, so dass Herr Jachen Gaudenz, Leiter Betrieb und Instandhaltung gemeinsam mit Herrn Michael Roth, Direktor und Frau Anita Mazzetta, vom WWF, am 30. November 2015 die Restwasserabgabe frei geben konnte. Damit können wertvolle Lebensräume sowie das Landschaftsbild deutlich aufgewertet werden.

Weitere Informationen

Michael Roth
Direktor EKW
7530 Zernez
T: +41 81 851 43 11
M: +41 79 260 18 65
info@ekwstrom.ch
www.ekwstrom.ch

Jachen Gaudenz
Leiter Betrieb und Instandhaltung
7530 Zernez
T: +41 81 851 43 11
M: +41 78 611 78 21
info@ekwstrom.ch
www.ekwstrom.ch